

SdK e.V. – Implersstraße 24 – 81371 München

Newsletter 21 | paragon GmbH & Co. KGaA

Einigung mit der Gesellschaft erzielt / weitere Informationsveranstaltung am Montag, den 15.12.2025, um 10 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Newsletter über Neuigkeiten in Sachen paragon GmbH & Co. KGaA („paragon“) informieren.

Gläubigerversammlung am 19.12.2025

Wie berichtet hat die Gesellschaft zu einer zweiten Gläubigerversammlung eingeladen, die als Präsenzversammlung am 19.12.2025 um 10 Uhr im Hotel Waldkrug, Graf-Sporck-Strasse 34, 33129 Delbrück, stattfinden wird (Einlass ab 09:15 Uhr). Die Tagesordnung ist unverändert zu jener aus der Abstimmung ohne Versammlung (siehe hierzu unser Newsletter 16).

Wir rufen nochmal alle Anleihehaber dazu auf, an der Gläubigerversammlung teilzunehmen oder die kostenlose Stimmrechtsvertretung zu nutzen, damit das Quorum zur Beschlussfassung erreicht wird. In diesem Zusammenhang erinnern wir auch nochmal an die notwendige vorherige Anmeldung zur Versammlung bis spätestens 16.12.2025. Sofer Sie von der SdK kostenlos vertreten werden sollen, bitten wir Sie, uns die Vollmacht (abrufbar in der rechten Box unter www.sdk.org/paragon) bis spätestens 16.12.2025 12:00 Uhr zukommen zu lassen, und die Sperrbescheinigung der Depotbank bis spätestens 18.12.2025 15:00 Uhr an uns unter info@sdk.org zu übersenden.

Die Tagesordnung sieht laut Einladung folgende Punkte vor:

- Verlängerung der Laufzeit der Anleihe 2017/2027 um vier Jahre, d.h. bis zum 5. Juli 2031 (Prolongation);
- Stundung der gemäß § 3 (a) (ii) der Anleihebedingungen am 5. Januar 2026 und 5. Juli 2026 fälligen Zinscoupons mit Nachzahlung zum Laufzeitende (Zinspause); und vorsorglicher Verzicht der Anleihegläubiger auf etwaige Kündigungsrechte gemäß § 7 (a) (i) der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen 2017/2027 im Hinblick auf diese Stundung;
- Verzicht auf das PIK-Zinselement gemäß § 3 (a) (ii) der Anleihebedingungen (zusätzlicher PIK-Zins i.H.v. 2,5% p.a. oder stattdessen Gewährung von Wandelschuldverschreibungen im Umfang von 3,0% des Anleihenennbetrags);
- Verzicht auf bestimmte verpflichtende Teilrückzahlungen bzw. -Rückkerwerbe;

SdK-Geschäftsführung
Implersstraße 24
81371 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

- Gewährung von jeweils unbedingten und unwiderruflichen Garantien der paragon movasys GmbH und der paragon electronic GmbH bzgl. der Zahlung der von der paragon zahlbaren Kapitalia (Nominalbetrag und Zinsen) unter der Anleihe 2017/2027 zugunsten der Anleihegläubiger und Streichung des obsolet gewordenen § 2 (c), und
- Bestätigung der Bestellung der gemeinsamen Vertreterin für die verlängerte Laufzeit der Anleihe 2017/2027 / Vorsorgliche Neuwahl eines gemeinsamen Vertreters.

Einigung mit der Gesellschaft erzielt

Die SdK hat in dem vergangenen Tagen zahlreiche Gespräche mit der Gesellschaft geführt und konnte eine Einigung erzielen, so dass eine Zustimmung unsererseits möglich ist. Die Gesellschaft hat sich zu folgenden weiteren Zugeständnissen bereiterklärt:

- Zahlung eines PIK-Zins in Höhe von 15,0% zum neuen Laufzeitende im Juli 2031
- Anleiherückkauf in einem Volumen von EUR 2,0 Mio. beginnend im Juli 2026 über die Börse. Sofern im Rahmen von Rückkaufen über den Markt (unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen) bis zum 5. Juli 2027 nicht die vollen EUR 2,0 Mio. aufgewendet wurden, ist die Emittentin verpflichtet, spätestens innerhalb von vier Wochen in Höhe des restlichen Betrages ein öffentliches Erwerbsangebot an die Anleihegläubiger abzugeben. Dieses Erwerbsangebot ist bis spätestens zum 30. September 2027 abzuschließen. Der im Rahmen des öffentlichen Erwerbsangebots zu zahlende Kaufpreis hat mindestens dem umsatzgewichteten Börsenkurs der Schuldverschreibungen in den letzten drei Monaten vor der Bekanntgabe des Erwerbsangebots zu entsprechen. Sofern auch nach Abschluss dieses Erwerbsangebots nicht die vollen EUR 2,0 Mio. aufgewendet wurden, wird die Emittentin den Restbetrag für Rückkäufe über den Markt oder Ankäufe im Wege von außerbörslichen / OTC-Geschäften verwenden (wobei im letzteren Fall der Kaufpreis nicht höher sein darf als der im Rahmen des öffentlichen Erwerbsangebots gezahlte Kaufpreis).
- Herr Klaus Dieter Frers verpflichtet sich gegenüber dem gemeinsamen Vertreter zugunsten der Anleihegläubiger im Sinne eines echten Vertrages zugunsten Dritter, auf die Auszahlung der ihm vertraglich gegenüber der Emittentin für die Geschäftsjahre 2023 bis 2026 (jeweils einschließlich) zustehenden Tantiemen mit der Maßgabe zu verzichten bzw. diese zu stunden, dass diese Tantiemen – selbst wenn es zu einer Nachzahlung kommen sollte – erst dann nachzuzahlen sind, sobald die Anleihe 2017/2027 zurückgezahlt wurde und die gestundeten Zinsen auf die Anleihe 2017/2027 vollständig nachgezahlt wurden, soweit anwendbar.
- Die Tantiemen für die Geschäftsjahre 2027 bis 2030 dürfen jeweils erst dann ausgezahlt werden, wenn die Zinsen auf die Schuldverschreibungen zu dem auf das jeweilige Geschäftsjahr, in dem die Tantieme verdient worden ist,

folgenden 2. Zinszahlungstag, mithin dem 5. Juli 2028 im Hinblick auf die Tantieme für das Geschäftsjahr 2027, dem 5. Juli 2029 im Hinblick auf die Tantieme für das Geschäftsjahr 2028, usw., vollständig von der Emittentin gezahlt worden sind

Durch die weiteren Zugeständnisse erscheint uns das Vorgehen der Gesellschaft nunmehr zustimmungsfähig. Die aktuell schwierige Situation in der Automobilbranche ist bekannt und wir erkennen an, dass sich paragon in den zurückliegenden Jahren nach Einschätzung der SdK im Vergleich zu vielen anderen Zulieferern verhältnismäßig positiv entwickelt hat. Die Laufzeitverlängerung ist aus unserer Sicht ein sinnvoller Weg, um sowohl den Interessen der Gesellschaft, worunter wir vor allem die Planungssicherheit und den Zugang zu neuem Kapital sehen, als auch der Anleiheinhaber, die v.a. die Chance erhalten wollen, den ursprünglichen Nominalbetrag wieder zurückerhalten wollen und eine angemessene Verzinsung erhalten wollen, gerecht zu werden. Unter Berücksichtigung der oben dargestellten erzielten Nachbesserungen werden wir dem beabsichtigten Vorgehen der Gesellschaft zustimmen.

Weitere Informationsveranstaltung der SdK am 15.12. um 10 Uhr

Die SdK wird eine weitere Informationsveranstaltung zur Darstellung der Situation und der erzielten Nachbesserungen durchführen. Diese findet am Montag, den 15.12.2025 um 10 Uhr statt. An der Veranstaltung wird neben Vorstandsmitgliedern der SdK auch der CEO von paragon, Klaus Dieter Frers, teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist unter www.sdk.org/informationsveranstaltung notwendig.

Ihren betroffenen Mitgliedern steht die SdK darüber hinaus für Fragen gerne per E-Mail unter info@sdk.org oder unter der Telefonnummer 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 13.12.2025

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält eine Aktie und Anleihen der Emittentin!